

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Stellenausschreibungen.

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den im Bundesratsbeschluss vom 30. Mai 1941 über die vorläufige Neuordnung der Bezüge und der Versicherungen des Bundespersonals vorgesehenen Grundbesoldungen. Sie umfassen die gesetzlichen Zulagen nicht.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- mel- dungs- termin
Abteilung für Artillerie	Sekretär II. Kl.	Kenntnis des Verwaltungsdienstes, insbesondere des Rechnungswesens. Offizier. Sprachen: deutsch und französisch	6230 bis 8240	17. Juni 1942 (1.)
Die Stelle wird durch Beförderung besetzt.				
Abteilung für Artillerie	Kanzlist	Kenntnis der Verwaltungsgeschäfte und der allgemeinen Bureauarbeiten. Sprachen: deutsch und französisch	5546 bis 6952	17. Juni 1942 (1.)
Die Stelle wird durch Beförderung besetzt.				
Abteilung für Artillerie	Kanzleihilfe I. Kl.	Gute allgemeine kaufmännische Bildung. Muttersprache französisch. Kenntnis der deutschen Sprache	4060 bis 6124	17. Juni 1942 (1.)
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				
Waffenchef der leichten Truppen	2 Subalternoffiziere im Instruktionkorps der Motortransporttruppen	Dienst als Instruktionaspirant der Motortransporttruppen	4928 bis 8240	15. Juni 1942 (1.)
Eidg. Oberzolldirektion in Bern	I. Sektionschef bei der II. Abteilung der Eidg. Oberzolldirektion in Bern	Umfassende Kenntnis des Zolldienstes, insbesondere des Tarifwesens und der Handelsverträge	9712 bis 13 024	20. Juni 1942 (1.)
Eidg. Oberzolldirektion in Bern	Technischer Experte II. Kl. bei der Eidg. Oberzolldirektion (Personelles) in Bern	Kenntnis des Zolldienstes; besondere Erfahrung in der Behandlung von Personalfragen	6124 bis 9436	20. Juni 1942 (1.)
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				
Zollkreisdirektion in Basel	Kontrollbeamter I. Kl. beim Hauptzollamt Basel-Bad. Bahn-Frachtgut	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Kontrollbeamten II. Kl. der Zollverwaltung bekleiden	4560 bis 7872	4. Juli 1942 (2.)

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- mel- dungs- termin
Zollkreisdirektion in Basel	Sekretär bei der Zollkreisdirektion Basel	Die Bewerber müssen min- destens den Grad eines Kontrollbeamten II. Kl. der Zollverwaltung bekleiden	4560 bis 7872	20. Juni 1942 (2.)
Zollkreisdirektion in Lugano	Kontrollbeamter I. Kl. beim Haupt- zollamt in Luino	Die Bewerber müssen min- destens den Grad eines Kontrollbeamten II. Kl. der Zollverwaltung bekleiden	4560 bis 7872	20. Juni 1942 (2.)

Rekrutierung für das eidgenössische Grenzwachtkorps.

Die eidgenössische Oberzolldirektion wird auf das Frühjahr 1943 eine Anzahl Grenzwachtrekruten einstellen.

1. Als Bewerber kommen ledige Schweizerbürger mit gutem Leumund in Betracht, die nachstehende Bedingungen erfüllen:

- a. Alter: am 31. Juli 1942 das 20. Altersjahr zurückgelegt,
am 1. März 1943 das 25. Altersjahr nicht überschritten;
- b. Militär: Rekrutenschule bestanden; Einteilung im Auszug der Armee;
- c. Schulbildung: gründliche Elementarschulbildung;
- d. körperliche Eignung: kräftige, den Anforderungen des Grenzwachtdienstes entsprechende Konstitution; insbesondere wird verlangt: Körperlänge mindestens 168 cm (barfuss gemessen), Sehschärfe mindestens 1 : 1 (ohne Korrektur), normaler Farbensinn, normale Hörschärfe. Bewerber, die mit Plattfuss behaftet sind, können nicht berücksichtigt werden.

2. Bewerber haben ihre selbstverfasste, handschriftliche Anmeldung zu richten an das

Grenzwachtkommando in

Für Bewerber mit Wohnsitz in den Kantonen

Basel:

Bern, Luzern, Unterwalden, Solothurn, Basel, Aargau (mit Ausnahme der Bezirke Baden und Zurzach);

Schaffhausen:

Zürich, Uri, Schwyz, Glarus, Zug, Schaffhausen, Thurgau, Aargau (nur Bezirke Baden und Zurzach);

Chur:

Appenzell, St. Gallen, Graubünden (ausgenommen Bezirk Moësa);

Lugano:

Tessin, Graubünden (nur Bezirk Moësa);

Lausanne:

Freiburg, Waadt, Wallis, Neuenburg;

Genf:

Genf.

3. Dem Anmeldeschreiben, welches über den bisherigen Lebens- und Bildungsgang ausführlich Aufschluss geben soll, sind beizufügen:

- a. Zeugnisse (Schulzeugnisse, Zeugnisse von Lehrmeistern und Arbeitgebern);
- b. ein kurz vor der Anmeldung ausgestelltes Leumundszeugnis;
- c. Strafregisterauszug des eidgenössischen Zentralpolizeibureaus in Bern;
- d. Geburtsregisterauszug;
- e. Militärdienstbüchlein;
- f. ein ärztliches Zeugnis, durch welches nachgewiesen wird, dass die unter Ziffer 1 d ausgeführten Bedingungen erfüllt sind;
- g. Angabe allfälliger Referenzen.

Schlussstermin für die Anmeldung: 31. Juli 1942.

Anmeldungen, die nach diesem Termin einlaufen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

4. Bewerber, die für die Anstellung in Frage kommen, haben sich einer pädagogischen Prüfung und einer sanitärischen Aufnahmeuntersuchung zu unterziehen.

Die pädagogische Prüfung richtet sich in ihren Anforderungen nach dem Lehrplan einer achtklassigen Elementarschule.

Das Bestehen der Prüfung gibt dem Bewerber noch keinen Anspruch auf Einberufung zum Grenzwachtdienst. Gegenüber Bewerbern, die durch vorzeitiges Verlassen ihrer bisherigen Stelle einen allfälligen Verdienstausfall erleiden, übernimmt die Zollverwaltung keine Verantwortung.

Bewerber, die durch den verwaltungsärztlichen Dienst nicht bedingungslos zur Anstellung empfohlen werden, kommen für eine Anstellung nicht in Frage.

Die Anstellung erfolgt vorerst probeweise als Grenzwachtrekrut für ein Jahr. Tagessold Fr. 7.48 bzw. Fr. 7.76 plus jeweilige Teuerungszulage (96 bzw. 94 Cts.) und allfälliger Ortszuschlag.

Weitere Auskunft kann bei den Grenzwachtkommandos eingeholt werden (Rückporto beilegen).

3413

Bern, den 3. Juni 1942.

Eidgenössische Oberzolldirektion.



Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1942
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	12
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	11.06.1942
Date	
Data	
Seite	446-448
Page	
Pagina	
Ref. No	10 034 723

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.